

Pressemitteilung

3. April 2014

Durlacher Allee 93
76131 Karlsruhe
Telefon: 0721 63-14320
Telefax: 0721 63-12672
Presse@enbw.com
www.enbw.com

„Energierport“ sorgt für Durchblick beim Stromverbrauch

EnBW testet vierteljährliche Information mit 100.000 Kunden – Minister Untersteller begrüßt Initiative

Karlsruhe. Einmal im Jahr flattert sie ins Haus: die Stromrechnung für die vergangenen zwölf Monate. Doch wer wirklich Energie sparen und die Kosten im Auge behalten will, braucht Detailinformationen über seinen Stromverbrauch. Genau dabei will die EnBW Energie Baden-Württemberg AG ihre Kunden jetzt noch stärker unterstützen. Viermal im Jahr soll ein Energierport mit Verbrauchs- und Vergleichswerten sowie Energiespartipps für Transparenz sorgen. Das Konzept, das auch vom Land unterstützt wird, testet die EnBW ab April zunächst mit 100.000 Kunden aus ganz Baden-Württemberg. Ein vergleichbares Angebot eines Energieunternehmens gibt es im Land bisher noch nicht.

„Die Energiewende steht für eine gesellschaftliche Veränderung. Sie drückt den Willen der Menschen nach einem anderen Umgang mit Energie und vor allem nach mehr Einflussmöglichkeiten aus. Und das fängt zu Hause in den eigenen vier Wänden an“, erklärte EnBW-Vorstandsvorsitzender Dr. Frank Mastiaux: „Mit den Energierports gehen wir auf dieses Bedürfnis ein und geben konkrete Hilfestellung zur Reduzierung von Verbrauch und Kosten – ein weiterer Schritt auf unserem Weg vom klassischen Energieversorger zum modernen Energiepartner unserer Kunden.“

Auch Umwelt- und Energieminister Franz Untersteller begrüßte das Projekt: „Wer weniger Strom verbraucht, spart nicht nur Kosten, sondern entlastet auch unsere Umwelt und leistet einen wertvollen Beitrag zum Klimaschutz. Damit die Stromkunden ihren eigenen Verbrauch und die oft sehr großen Einsparpotenziale überhaupt einschätzen können, benötigen sie aber zuerst einmal nachvollziehbare Informationen hierüber. Ich hoffe daher, dass die Energierports der EnBW die Kunden sensibilisieren und dass auch noch andere Energieversorger mit mehr Transparenz das Bewusstsein ihrer Kunden über den Stromverbrauch schärfen werden.“

Und so funktioniert der Energierport im Detail: Alle drei Monate bekommen die Teilnehmer – auf Papier oder elektronisch – Post von der EnBW. Herzstück ist der aktuelle Verbrauchswert, der vom Kunden abgelesen oder von der EnBW unter Berücksichtigung der Jahreszeit hochgerechnet wird. Auf dieser Basis kann man jetzt leicht einschätzen: Habe ich mehr oder

Seite 2

Pressemitteilung vom 3. April 2014

weniger Strom verbraucht? Erreiche ich meine selbst gesetzten Einsparziele? Eine wichtige Zusatzinformation des Reports ist darüber hinaus der Vergleich mit ähnlichen Haushalten – und zwar aus der eigenen Umgebung, so dass auch klimatische oder bautypische Besonderheiten der jeweiligen Region in den Vergleich einfließen.

Auch mit der Frage, welche Schlussfolgerungen man aus den Werten zieht, lässt die EnBW die Kunden nicht allein: Dem Report liegen individuell zugeschnittene Vorschläge bei – vom einfachen Energiespartipp bis zum ausführlichen Produktangebot für Energieeffizienzmaßnahmen in den eigenen vier Wänden.

Das neue Angebot will die EnBW zunächst ein Jahr lang mit rund 100.000 repräsentativ ausgewählten EnBW-Kunden aus Baden-Württemberg testen – für die Testkunden ist dies kostenlos. Etwa Dreiviertel macht dabei die Papier- und ein Viertel die Online-Version des Reports aus. Der erste Versand startet am 3./4. April. Lob, Kritik und Ideen fließen direkt in die Weiterentwicklung des Angebots ein.

Information für Redaktionen:

Ein Muster des Energiereports liegt dieser Pressemitteilung als pdf-Dokument bei.